Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Liq-io concentrate

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0018397-0000

R4BP 3-Referenznummer: CH-0019640-0005

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	2
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	4
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	4
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
6. Sonstige Informationen	11

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Liq-io concentrate
INO Jod Konzentrat
Usual lod Concent
lodoconcentrat
D 10 IODINE
D 5 IODINE
Liq-io C
INO IODE C
D 4 IODINE
ADF iDip+ concentrate
Mammizan Concentré
WYNNSAN IODINE CONCENTRATE
EMPRASAN OPTIMA
ANGLIA FARMERS CONC
PROLAC SENTINEL CONC
PREMIER GOLD CONCENTRATE
FULLWOOD IODINE CONC
H&M OPTIMA
SENTINAL CONC
HARRY TRAVIS SUPER CONC TEAT DIP
LANODIP CONC
E/SAN SOVEREIGN
PROLAC SENTINEL CONC

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	HYPRED SAS
Anschrift	55, boulevard Jules Verger 35803 DINARD Frankreich

Zulassungsnummer

EU-0018397-0000 1-3

R4BP 3-Referenznummer

CH-0019640-0005

Datum der Zulassung

11/10/2018

Ablauf der Zulassung

30/09/2028

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Namo	doc	Horetollore	
name	aes	Herstellers	

HYPRED SAS - KERSIA Group

Anschrift des Herstellers

55, Boulevard Jules Verger BP10180 35803 DINARD Frankreich

Standort der Produktionsstätten

 $\ensuremath{\mathsf{HYPRED}}$ SAS - KERSIA Group - 55, Boulevard Jules Verger - BP10180 35803 DINARD Frankreich

KERSIA POLSKA SP. Z O.O. NIEPRUSZEWO, KASZTANOWA 4 64320 Buk Polen

KERSIA IBERICA S.L Pol. Miguel Eguía C/Zarapuz s/n 31200 ESTELLA – NAVARRA Spanien

KERSIA DEUTSCHLAND GmbH Marie-Curie-Straße 23 53332 Bornheim – Sechtem Deutschland

HYPRED Italia s.r.l. - KERSIA Group - Strada Montodine-Gombito Loc. Cà Nova 26010 Ripalta Arpina CR Italien

AG France S.A.S – KERSIA Group - Zone Industrielle Le Roineau 72500 VAAS Frankreich

KERSIA DEUTSCHLAND GmbH - OBERBRÜHLSTRAßE 16-18 87700 MEMMINGEN Deutschland

KERSIA AUSTRIA GmbH - PFONGAUERSTRAßE 17 5202 NEUMARKT AM WALLERSEE Österreich

Kilco Holdings Ltd – KERSIA Group - Broomhouses 2 Industrial Estate, Old Glasgow Road DG11 2SD LOCKERBIE Vereinigtes Königreich

Kilco (International) Ltd – KERSIA Group - 1A Trench Road Mallusk, Newtownabbey BT36 4TY CO ANTRIM Irland

Medentech Ltd – KERSIA Group - Clonard Road Y35Y7WY WEXFORD Irland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff 1319 - Iod Name des Herstellers COSAYACH: SCM Cía. Cosayach Minera Negreiros, Rut. N°96.625.710-5 Anschrift des Herstellers Terrenos de Elena S/N Huara, Región de Tarapacá Chile Mined at: S.C.M. Cía. Minera Negreiros, S.C.M. Cosayach Soledad. Refined at: S.C.M. Standort der Produktionsstätten Cía. Minera Negreiros. Pozo Almonte Chile Wirkstoff 1319 - lod Name des Herstellers ACF MINERA SA Anschrift des Herstellers San martin 499 Iquique Chile Standort der Produktionsstätten Faena Lagunas KM. 1.722 Ruta A-5, Pozo Almonte Chile Wirkstoff 1319 - lod Name des Herstellers SOCIEDAD QUIMICA y MINERA SA **Anschrift des Herstellers** Los Militaers 4290 SANTIAGO DE CHILE Chile Standort der Produktionsstätten Pedro de Valdivia (PV) Route B 180 Antofagasta Chile Nueva Victoria (NV) Route 5 North, Km 1925 Pozo Almonte Chile 1319 - lod Wirkstoff Name des Herstellers ISE Chemicals Corporation Anschrift des Herstellers 3-1, Kyobashi 1-Chome Chuo-ku Tokyo Japan Standort der Produktionsstätten Shirasato Plant 3695 Kitaimaizumi, Oamishirasato City, Chiba Japan

Wirkstoff	1319 - lod
Name des Herstellers	Nihon Tennen Gas Development Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	661 Mobara 297-8550 Mobara City, Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	Chiba Plant, 2508 Minami Hinata 299-4205 Shirako-Machi, Chosei-Gun, Chiba Japan

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
lod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	2,5
Alkohole, C12-14, ethoxyliert (durchschnittliches Molverhältnis 11 Mol EO)	Poly(oxy-1,2-ethanediyl), -C12-14-(gerade Anzahl)- alkyl-hydroxy	nicht wirksamer Stoff	68439-50-9		24,199

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Verursacht schwere Augenschäden.		
	Kann die Organe schädigen (Schilddrüse) bei längerer oder wiederholter Exposition oral.		
	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.		
	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.		
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.		
	Nebel nicht einatmen.		
	Dampf nicht einatmen.		
	Aerosol nicht einatmen.		

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzkleidung tragen.

Augenschutz tragen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Behälter in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken

Art des Pi	rodukts
------------	---------

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien, aerobisch Grampositiv Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Baktereien, aerobisch Gramnegativ Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten

Anwendungsbereich

Innen-

Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen vor dem Melken.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen.

Detaillierte Beschreibung:

Dippen, Schäumen, Sprühen.

Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.

Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit

Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml)

Verdünnung (%): 10%

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Frequenz : 2 bis 3 Mal pro Tag

Anwend	lerk:	ated	orie	'n)
Allvecia	CIIV	uicy	\circ	

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

HDPE-Kanister 5, 10, 22 I

HDPE-Fass 60, 120, 220 I

HDPE-Container 1000 I

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides und levurozides Wirkungsspektrum zu erzielen.

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Entfernen Sie alle sichtbaren Verunreinigungen vor dem Auftragen des Produktes.

Manuelles oder automatisches Dippen/Schäumen/Besprühen der ganzen Zitze des Tieres vor dem Melken.
Lassen Sie das Produkt mindestens eine Minute lang einwirken.
Die Zitze gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.
Siehe allgemeine Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb meta-SPC 3.
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen
Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.
Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion nach dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.
oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung
Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen
Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.
4.2 Beschreibung der Verwendung
Verwendung 2 - Manuelles oder automatisches Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase) -

wissenschaftlicher Name: Bacteria Trivialname: Bakterien, aerobisch Grampositiv Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien, aerobisch Gramnegativ Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Daten

wissenschaftlicher Name: Algen Trivialname: Algen Entwicklungsstädium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: Keine Daten

Anwendungsbereich

Innen-

Desinfektion der Zitzen milchproduzierender Tiere durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Dippen, Schäumen, Sprühen.

Detaillierte Beschreibung:

Manuelle oder automatische Desinfektion der Zitzen durch Dippen, Schäumen oder Sprühen nach dem Melken.

Dippbecher, Schaumbecher, Zitzensprüher, automatische Dippvorrichtung, automatische Schäumvorrichtung oder automatische Sprühvorrichtung.

Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit

Aufwandmenge: - Kühe und Büffelkühe (3 bis 10 ml: empfohlen 5 bis 8 ml) - Schafe (1,5 bis 5 ml: empfohlen 1,5 bis 3 ml) - Ziegen (2,5 bis 6 ml: empfohlen 2,5 bis 4 ml) Verdünnung (%): Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides, levurozides und algizides Wirkungsspektrum zu erzielen. Stellen Sie eine 20%ige Lösung her (v/v: 20 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein viruzides Wirkungsspektrum zu erzielen.

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Frequenz: 2 bis 3 Mal pro Tag

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

HDPE-Kanister 5, 10, 22 l
HDPE-Fass 60, 120, 220 I
HDPE-Container 1000 I

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Stellen Sie eine 10%ige Lösung her (v/v: 10 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), um ein bakterizides, levurozides und algizides

Wirkungsspektrum zu erzielen oder eine 20%ige Lösung (v/v: 20 ml Produkt auf 100 ml mit Wasser auffüllen), wenn diese zusätzlich über eine

viruzide Wirkung verfügen soll.

Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Applikation erfolgt nach dem Melken durch manuelles oder automatisches Eintauchen/Schäumen/Sprühen der ganzen Zitze des Tieres.

Das

Produkt verbleibt bis zum nächsten Melken auf der Zitze. Sorgen Sie dafür, dass die Kühe bis zum Abtrocknen des Produktes eine stehende Position einhalten (mindestens 5 Minuten).

Die Zitze gründlich

reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen. Die Zitze beim nächsten Melkvorgang gründlich reinigen und abwischen, ehe Sie das Melkzeug ansetzen.

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei manueller Applikation durch Sprühen sind Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) / Schutzkleidung / Augenschutz zu tragen.

Sollte Desinfektion sowohl vor als auch nach dem Melken erforderlich sein, so ist für die Desinfektion vor dem Melken die Verwendung eines anderen, nicht jodhaltigen Biozid-Produkts in Betracht zu ziehen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Anwendungsbestimmungen der Produkte innerhalb der meta SPC.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung für jede Anwendung.

Lesen Sie vor der Verwendung immer das Etikett oder das Merkblatt und befolgen Sie alle Anweisungen.

Vor Gebrauch muss das Produkt auf eine Temperatur über 20 °C erwärmt werden.

Für das Abfüllen in die Dippbecher wird die Verwendung einer Dossierpumpe empfohlen. Manuelles oder automatisches Befüllen des Dipp-/Schaumbechers/Sprühers mit der Lösung.

Gegebenenfalls ist das Produkt bei jedem Melken wiederholt zu verwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen für jede Anwendung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe unverzüglich ausziehen. Vor dem nächsten Tragen waschen. Bei Unwohlsein einen Arzt hinzuziehen und das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser spülen.
- Nach Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Beachten Sie das für berufsmäßige Verwender vorhandene Sicherheitsdatenblatt, das eine Notrufnummer enthält.

Nach Auslauf großer Mengen: Markieren, mit einem Absorptionsmittel eindämmen und in einen Ersatzbehälter pumpen. In geeigneten, entsprechend gekennzeichneten und verschlossenen Behältern zur Entsorgung lagern. Niemals ausgelaufene Produkte zur Wiederverwendung in Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Am Ende der Behandlung entsorgen Sie das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen.
Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Regelungen in das kommunale Abwassersystem eingeleitet oder in das Güllelager entsorgt werden.
Vermeiden Sie die Einleitung in individuelle Aufbereitungsanlagen.
Die Papiertücher, die für die Entfernung des Produktes und das Trocknen der Zitzen verwendet werden, werden über den Hausmüll entsorgt.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen
Lagerungsbedingungen

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre in HDPE.
Nicht über 30 °C lagern.

6. Sonstige Informationen